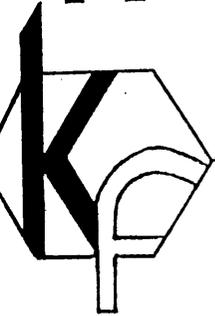


KLADOWER FORUM

TREFFPUNKTE



Termine · Ideen · Infos

Winter 1988/89





Auto · Punkt · Kladow

Ritterfelddamm 2-4
1000 Berlin 22

☎ **365 50 16/17**

- REPARATUREN
- ABSCHLEPPDIENST
- UNFALL-SCHNELLDIENST
- AUTO-ELEKTRIK
- BREMSENPRÜFSTAND
- TÜV + ASU ABNAHME
- MIETWAGEN-SERVICE
- NEUWAGEN-VERMITTLUNG
- AN- + VERKAUF GEBRAUCHTWG.

Geöffnet Mo.-Fr. 7.30-18.30, Sbd. 9.00-13.00

VAG



BÄHL

7565-1

DER PERFEKTE REPARATUR-SERVICE

- Tägl. TÜV-Abnahme + ASU
- Ersatzteile, Zubehör, Reifenservice
- Unfall-Soforthilfe
- Kundendienst, Mobilitätsgarantie
- Abschleppdienst tägl. 7-22 Uhr
- Reparaturfinanzierung über
- Lackierungen, Beschriftungen
- VAG-Kreditbank
- Mietwagen-Service
- Jahresgarantie auf Rep. + Ersatzteile
- Pollenfilter-Einbau – alle Typen – in Berlin nur bei uns!

Berlin 42
Röblingstraße 158

☎ **75 65-1**

Berlin 42
Tempelhofer Damm 119

☎ **7 51 30 51**

Berlin 42
Kais.-Augusta-Str. 83

☎ **7 52 10 88**

Berlin 48
Rich.-Tauber-Damm 48

☎ **7 42 70 81**

4 x in Berlin

Liebe Kladower!

die vorliegende Ausgabe der "Treffpunkte" beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Echo, das die Ausstellung der Geschichtswerkstatt des KLADOWER FORUMS ("Cladow um 1900 und Heute") und der (Wander-)Streifzug durch Kladows Sozial- und Baugeschichte bei vielen Mitbürgern gefunden hat.

Die Ausstellung wurde verlängert, über 150 Mitgänger bei der Wanderung: An dieser Stelle DANK an die Organisatoren und die vielen Kladower, die mit persönlichen Berichten und Zeitdokumenten die Sache erst ermöglicht haben; DANK auch an die Raiffeisen-Bank, die sich tatkräftig und beispielgebend für die Kladower Geschäftswelt engagiert hat.

Wir meinen, daß diese Aktivitäten des KLADOWER FORUMS Zeichen gesetzt haben: Das große Interesse ist sicherlich nicht Ausdruck einer Nostalgie-Welle, die den Süden Spandaus überspült hat. Selbst "Ur-Kladower", die sich Photodokumente aus "ihrem" Cladow ansehen, können sich nur bedingt hingeben an Gedanken zu Erlebnissen aus jener Zeit. Was zu schaffen macht, ist der Kontrast zwischen gestern und heute und das Gefühl, daß die Brücken dazwischen zunehmend verschwinden. Erhaltenswerte Zeugnisse der Bau- und Kulturgeschichte, ökologisch wertvolle Gebiete und landwirtschaftliche Nutzflächen in und um Kladow werden an zentraler Stelle von Planern verplant und letztlich beseitigt. Oder man läßt ganz "unplanmäßig" alles so, wie es ist - bis ein Bau verfällt, ein See umkippt usw.

Es scheint daher eher Betroffenheit zu sein, was viele Kladower, die "Eingesessenen" wie die "Neuen", zusammenbringt. Betroffenheit bis hin zur Unerträglichkeit dessen, was in Kladow sich negativ veränderte und noch verändern soll, dies sind gute **und** notwendige Bedingungen, um sich im eigenen Lebenskreis zurechtzufinden (zunächst mal Kladow, dann aber auch Spandau **und** Nauen/Potsdam !?), sich mehr zu informieren und unter Umständen auch zu engagieren.

Sie, **liebe Leser** sind herzlich willkommen als neue "Kulturarbeiter", sei es, weil Sie sich für den Erhalt eines Baudenkmals oder einer Landschaft einsetzen möchten; sei es, weil Sie die Geschichte Ihrer Straße oder das Schicksal jüdischer Mitbürger in Kladow in Erfahrung bringen möchten.

Wie auch immer - die Ideen kommen von Ihnen und Ideen brauchen wir viele, da sich ein geschichtsträchtiges Jahr, das Jahr 1992 mit dem 725-jährigen Jubiläum Cladows ankündigt. Darauf werden wir in den kommenden Ausgaben der "Treffpunkte" noch zurückkommen.

Wir hoffen jedenfalls, Sie vor oder nach der Jahreswende 88/89 bei einem unserer "Stammtische" begrüßen zu dürfen - übrigens, um Mißverständnissen vorzubeugen - nicht nur für Geschichtsinteressierte !

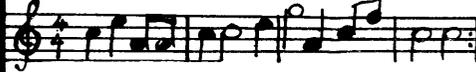
Helmut SCHUFF

KLADOWER VOLKSCHOR e.V.

- Am Sonntag, den 4.12. findet ein Christkind'lmarkt in Kladow auf dem Imchenplatz statt. Beginn 15.30 Uhr
- Am Sonntag, den 18.12. findet ein Weihnachtskonzert auf dem Spandauer Weihnachtsmarkt statt. Beginn: 16.30 Uhr



Der KLADOWER VOLKSCHOR hält seine Proben jeden Mittwoch um 19.30 im Seniorenheim im Hottengrund ab.



- Am Sonntag, den 11.12. findet ein Weihnachtskonzert in der kath. Kirche Kladow statt. Beginn 17.00 Uhr



Von J.-S.BACH -F.-M.BARTHOLDY

Der Chor der Dorfkirche Kladow trifft sich jeden Freitag um 18.00 Uhr im neuen Gemeindehaus. Neue Mitsänger sind jederzeit willkommen.
In Vorbereitung: Weihnachtskonzert, -Konzert zum Kirchentag 89 Reise nach Aukrug.

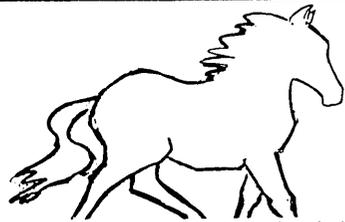
Kontaktperson
Rhea Weiße Telefon: 3653797

2. Weihnachtstag 11 Uhr

Schilfdachkapelle
Gottfried-Arnold-Weg
Offenes Weihnachtssingen

mehrstimmige Choralsätze aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach und andere Weihnachtslieder (nach Noten)

Leitung: Sabine Meierkord



*Willst Du was zum Schreiben haben,
kommst Du mal in meinen Laden.*

SCHREIBWAREN Jutta Neumann
Sakrower Landsir. 65, 1000 Berlin 22, Tel. 030/365 22 37
Schau doch mal rein!



JOCHEN-RICHERT-ERHOLUNGSWERK
der Arbeiterwohlfahrt der Stadt Berlin e.V.
Neukladower Allee 12, 1000 Berlin 22

YOGA

"HATHA-YOGA" ist ein Körper-Yoga, das Entspannungs-, Atem- und vor allem Körperübungen enthält.

Diese Übungen sollen Verspannungen und Verkrampfungen lösen und einen Ausgleich zum meist hektischen Alltag herstellen.

YOGA spricht den ganzen Menschen an und harmonisiert Körper, Geist und Seele.

Das YOGA findet 14-tägig, dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr statt.

Übungsort: Rundbau/links der Arbeiter-Wohlfahrt (AWO), Neukladower Allee in 1000 Berlin - 22.

Unkostenbeitrag von DM 10,- pro Person wird erhoben.

Anfragen: Frau Rosemarie Druba
Tel.: 365 20 26

Novembertermin: 29.11.1988
Dezembertermin: 13.12.1988, letztmalig in diesem Jahr!

Die KLADOWER CHOR- und INSTRUMENTALGRUPPE trifft sich jeweils freitags um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Kladow. (Leitung Rhea Weiße / Tel: 3653797)

Aus der Arbeit des Arbeitskreis Kunst

Wer ist nicht angetan, wenn im Stadtbild die prachtvollen und phantasiereichen Giebel- und Fassadenmalereien auftauchen?! Ich persönlich bin immerwieder fasziniert davon, wie Maler mit technischer Perfektion die Bilder auf die riesigen Wandflächen projektieren und gleichzeitig dabei die dritte Dimension einer plastischen Tiefen- oder Vordergrundwirkung erzielen.

Der Arbeitskreis KUNST vom Kladower Forum war zu Gast in der bemerkenswerten Ausstellung der Landesbildstelle Berlin, die vom 12.9. bis 16.10.1988 als Fotodokumentation unter der Leitung von Herrn Wolfgang Entress - Mitglied des Kladower Forums und uns bekannt als Künstler seiner Licht-Bild-Collagen - gezeigt wurde.

Zunächst wurden wir mit dem geschichtlichen Hintergrund der Fassadenmalerei, die bis in die Antike zurückreicht und uns heute noch in Pompeji und im Herculaneum gegenwärtig ist, vertraut gemacht. In der Vergangenheit ist sie uns als Großwerbung weltbekannter Markenartikel auf den Giebelwänden in Erinnerung.

Nach dem Kriege gewann sie erst in den letzten 10 Jahren wieder an Bedeutung, zunächst als individuelle Darstellung verschiedener Lebensbereiche, zunehmend aber als Verschönerung unseres Stadtbildes, sogar mit Unterstützung durch das Land Berlin.

Auf sehr persönliche Weise haben Künstler und Handwerker ihre Motive umgesetzt, mal surrealistisch, mal auf ökologische Belange bezogen, aber auch durch die Architektur des Hauses oder seiner Umgebung beeinflusst. Die Vielfalt der darstellerischen Möglichkeiten war nicht nur beeindruckend, sondern sie begeisterte auch.

Als Abschluß der Führung zeigte ein Videofilm die Arbeitsabläufe solcher Projekte, den Auf-

wand und die einsetzbaren Farbmaterialien sowie den körperlichen Stress, bedingt durch die begrenzten Arbeitsphasen, manchmal unter extremen Witterungsbedingungen.

Da all diese Kunstwerke leider nur eine begrenzte Lebensdauer durch Umwelteinflüsse haben, bleibt diese Fotoausstellung, die auch im Bundesgebiet bereits Interesse gefunden hat, dokumentarisch für das Stadtbild Berlins bedeutsam und anregend.

Erika PLEDT

...und als WEIHNACHTSGESCHENK:



buchhandlung

kladow

Sakrower Landstraße 8
1000 Berlin 22
Telefon 3 65 41 01

Belletristik · Sachbücher · Berlin-Bücher · Kinder- und Jugendbücher
Reiseführer und Karten · Taschenbücher · Schallplatten

Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch,
auch Fachliteratur, oft innerhalb von 2 Tagen.



kladower forum e.v.

Werkstatt Geschichte

Cladow um 1900 und heute. Dorfansichten in alten und neuen Photographien.



Die Ausstellung vom 17.10 bis 28.10.1988 wurde um eine Woche verlängert. Konsequenz aus dem großen Zuspruch, der schon bei der Eröffnungsfeier am 15.10. sichtbar wurde. Mündliche, telefonische und briefliche Anfragen, Angebote von Fotos u.a. zeigen, daß unsere Arbeit einem offensichtlichen Bedürfnis der Kladower entspricht.

Inzwischen arbeiten mehrere Kladower in unserer Arbeitsgruppe mit, die sich besonderen Themen zugewandt haben.

Ohne Mithilfe derjenigen Kladower, die uns ihr Wissen und ihre Materialien zur Verfügung stellen, kommen wir nicht weiter. Auch diese Ausstellung lebte davon. Wir sind auch auf Unterstützungen angewiesen, wie sie uns die

Raiffeisen/Köpenicker-Bank bei dieser Ausstellung gewährt hat.

Um allen Kladowern unser Archiv zu öffnen und auch weiterhin allen unsere Ergebnisse präsentieren zu können, brauchen wir geeignete Räume mit zweckdienlicher Ausstattung. Hier ist vor allem das Bezirksamt angesprochen. Es wird Zeit, daß Kladow sein eigenes kulturelle Zentrum erhält. Dazu gehört auch, daß die Kladower selbst sich an wichtigen, ihren Ort betreffenden Entscheidungen beteiligen.

Wir danken allen, denen wir den Erfolg dieser Ausstellung mit zu verdanken haben. Wir werten das als Ermutigung !

Gerhard Niemczyk



KLADOWER

CLADOW

waren am
22.10.88

auf der Spur

Angeregt durch die Fotoausstellung, versammelten sich ca. 200 neugierige Kladower auf dem Dorfplatz vor der Kirche, viel mehr als erwartet. Sie wollten unter der Führung der WERKSTATT GESCHICHTE und der WANDERGRUPPE vom KLADOWER FORUM ihr Dorf aus historischer Perspektive etwas genauer kennenlernen.

Nachdem Herr Nitsch einen kurzen Überblick über die geschichtliche Entwicklung Kladows gegeben hatte, zog die Karawane zum Imchenplatz, da die Havel drüben der "Cladower Sandwerder" für die Bewohner eine große Bedeutung hatten. Weitere Haltepunkte waren das ehemalige Gasthaus "Helgoland" am Sakrower Kirchweg mit dem alten Kossätenhaus gegenüber sowie die frühere "Villa Oeding" (heute Haus der ev. Jugend) am Roten Stein, stellvertretend für das in der Gründerzeit entstandene Villenviertel.

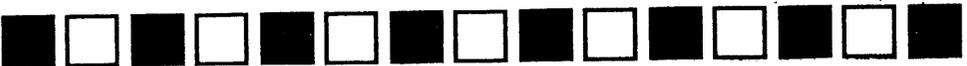
Am Blindenheim vorbei und über die Fuchsberge ging es zur Endstation der "Bastion". Neben dem Rest des Walles, Frau Mockes ehemaligem Lädchen (inzwischen abgerissen),

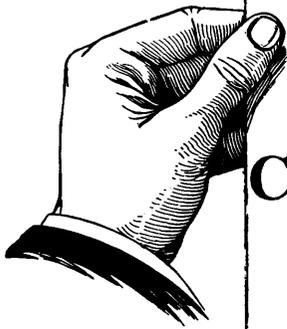
bekamen wir die einstigen Übungsanlagen der Kanoniere des "Alten Fritz" erklärt und konnten uns im Schein der Petroleumlampen an heißem Kakao stärken.

Die große Beteiligung und das große Interesse am Thema sowie an einer gelegentlichen Fortsetzung der dorfgeschichtlichen Wanderung zeigen, daß diese Unternehmung des KLADOWER FORUMS recht erfolgreich war. Für die nächste Exkursion im Frühling '89 haben wir schon interessante Ideen - Sie auch? Dann rufen Sie am besten die WERKSTATT GESCHICHTE an!

(Telefon: 365 55 10, Herr Nitsch).

A.Lange G.Hackler





Wettbewerb

Cladow um 1900 und heute.

Ergebnisse



Richtige Lösung: Imchenallee/Rohrsängersteig

Die Auszählung der eingeschickten oder abgegebenen Lösungen ergab:

Abgegebene Lösungen: 214 davon richtig: 57
falsch: 148
ungültig: 9

Unter Aufsicht zog Stefanie SCHUMACHER folgende Gewinner:

je 1 silberne Spandauer Gedenkmünze:

Lieselotte Hinkelmann, Wertheimweg 2 F
Elisabeth Hofmann, Imchenplatz 2
Bernhard Kloska, Sakrower Landstr. 91 c

je 1 Satz Ansichtskarten, 10 alte Cladower Dorfansichten:

Gerstmann, Krampnitzer Weg 6 Peter Peters, Topeliusweg 71
Werner Lange, Alt-Kladow 9 Alfons Rilke, Am Roten Stein 43
M. Manske, Meydenbauerweg 11, 1/20

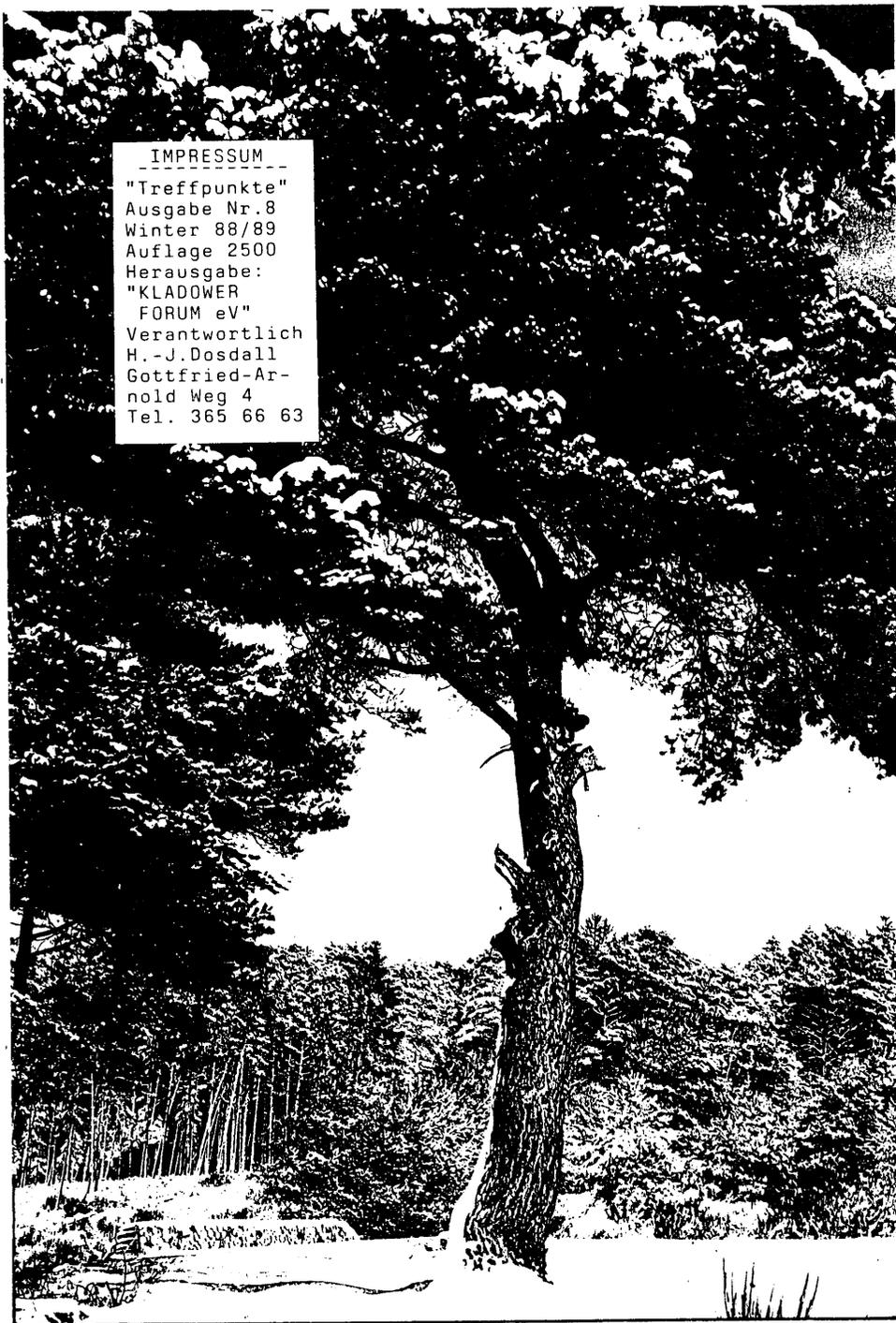
je 1 Spardose der Raiffeisen-Köpenicker-Bank:

Waltraud Backhaus, Topeliusweg 62 Oliver H. Schmidt, Sakrower Landstr. 3
Paul Brüning, Krampnitzer Weg 2 Renate Splettstößer Am Bogen 19, 1/20
Elke Dauerheim, Krohnweg 6 c Andreas Weidlich, Göwestr. 29, 1/41
Hella Kube, Krohnweg 4 n Käthi Wiczorkowski, Krampnitzer Weg 2 A
Ruth Schmidt, Lönnrotweg 3 b Renate Wunder, Krampnitzer Weg 56

Wir gratulieren. Die Gewinner wurden bereits benachrichtigt.

IMPRESSUM

"Treffpunkte"
Ausgabe Nr.8
Winter 88/89
Auflage 2500
Herausgabe:
"KLADOWER
FORUM eV"
Verantwortlich
H.-J.Dosdall
Gottfried-Ar-
nold Weg 4
Tel. 365 66 63

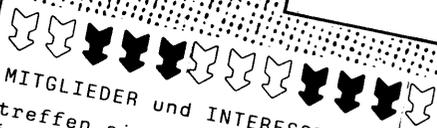
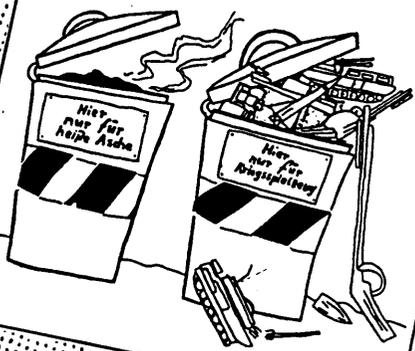


Aktivitäten



Der Arbeitskreis KUNST trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat. Wir sprechen über Kunst, lernen neue Techniken über Kunst, arbeiten. Wir wollen eigene Vorträge hören, Ausstellungen besuchen, zeigen, lernen, dabei sein? Werkstätten gemeinsam? - Fragen Sie Frau Pleedt, Telefon Nr. 365 54 89.

KAUFT KEIN KRIEGSSPIELZEUG!



MITGLIEDER und INTERESSIERTE treffen sich jeden 1. Dienstag im Monat bei einer **STAMMTISCHRUNDE** des **KLADOWER FORUMS e.V.**

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich dazu gesellen würden, um mit uns gemeinsam über Kladower Probleme und natürlich auch Freuden zu reden, Anregungen zu geben und Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Also, bitte vormerken:

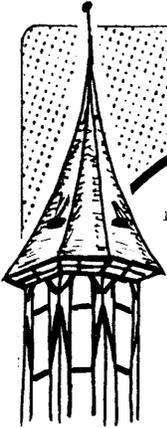
STAMMTISCH des KLADOWER FORUMS
 am 6. Dez. 1988
 am 3. Jan. 1989
 am 7. Feb. 1989

jeweils um 20.00 Uhr im Gasthaus "Dorfkrug" am Dorfplatz in Kladow!

Wünschen Sie das Gespräch



Rufen Sie uns an!



Wieder droht einem Haus in Kladow der Abriß. Es ist das Gebäude Am Roten Stein 9 B. Eine Villa aus Kladows "Gründerjahren". Die rücksichtslose Zerstörung von Gebäuden, die das Ortsbild von Kladow bestimmen, muß aufhören. Dafür wollen wir uns einsetzen. Helfen Sie uns:

Wer weiß etwas über die Entstehungszeit, das Schicksal von Gebäude und Bewohner? Z.B. Vorbesitzer, Mieter, Um- und Anbauten, besondere Ereignisse. Fotos, Karten, Pläne.

Kontaktaufnahme: Werkstatt Geschichte,
Rainer Nitsch, Krohnweg 7,
1/22

Werkstatt Geschichte

Wer sich noch an der Spurensuche beteiligt, oder wer Materialien, und/ Kladower Historie zur Verfügung stellen kann, meldet sich bei Rainer Nitsch, Berlin-22, Krohnweg 7, Tel. 365 55 10. Wir fertigen Kopien von Urkunden, Fotos u.s.w. an, archivieren sie, werten sie aus. Wir fotografieren, arbeiten mit Tonbandgerät, Videokamera und Schreibblock. Geplant ist auch ein Dokumentationsband über Kladow, der über die Ausstellung hinaus Gültigkeit haben soll.

Der Arbeitskreis LITERATUR trifft sich monatlich und wendet sich an aktiv Schreibende ebenso wie an Literatur-Interessierte, die den Gedankenaustausch wichtig nehmen. Wir führen Gespräche über uns aktuell bewegende Themen, bringen Notizen, Gedankensplitter, Kurzttexte, diskutieren, wertvolle Artikel ein. Mittelfristig streben wir eine weitere Veranstaltung vor einem breiten Publikum an. Darüberhinaus ist es uns ein Anliegen, die Verbindung zum Arbeitskreis "WERKSTATT GESCHICHTE" zu halten und Kontakte zu Literaten und Künstlern nicht nur in Spandau, sondern auch in Potsdam, Sakrow oder Glienicke herzustellen.

Kontakt:

Brigitte Böttcher

365 12 53



BEKANTMACHUNG!

Fernsehdiens Kaiser

KLADOWER DAMM 380 1000 BERLIN 22

wir reparieren Ihre Rundfunk- und Fernsehgeräte
bauen Dachantennen und =KABELANLAGEN=
verkaufen Neugeräte auch LEASINGVERTRÄGE

rufen Sie uns an **365 62 24**

oder kommen Sie vorbei

Shell Station

- KLADOWER DAMM 332 -
- 1000 BERLIN 22 - TEL. 365 56 89 -

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| - REPARATUREN - | - ERSATZTEILE - |
| - TÜV UND ASU ABNAHME - | - ZUBEHÖR - |
| - REIFENDIENST - | - GETRÄNKE - TABAKWAREN - |
| - BATTERIE SERVICE - | - SÜßWAREN - EIS - |
| - ABSCHLEPPDIENST - | - TAGES und SONNTAGS - |
| | ZEITUNGEN- |

GEÖFFNET MO. - FR. 6.00 - 20.00 Uhr
 Sa. 7.00 - 17.00 Uhr
 So. 9.00 - 16.00 Uhr



- WIR WÜNSCHEN GUTE FAHRT -

